

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 57 (1952-1953)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Schenkt Ferienfreiplätze für Schweizer Kinder!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-316084>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Schenkt Ferienfreiplätze für Schweizer Kinder !**

Die Aufnahme eines ferien- oder erholungsbedürftigen Kindes in die eigene Familie ist eine der schönsten Hilfsmaßnahmen zugunsten unserer Jugend, weil sie auf der persönlichen Anteilnahme von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie beruht. Aus Dankesbriefen vieler hundert Mütter kann Pro Juventute alljährlich entnehmen, wie segensreich die Vermittlung von Familienfreiplätzen wirkt. Ebenso zahlreich sind die Dankbriefe von Ferieneltern, denen der kleine Gast zumeist viel Freude und manch beglückendes Erlebnis schenkte.

*Wer Kinder lieb hat, wird durch die Ferien-Freiplatzhilfe vom Gebenden zum Nehmenden!*

Die Ferienhilfe ist zugleich eine soziale Notwendigkeit. Viele Schweizer Kinder haben einen Erholungsferienaufenthalt oder einen Milieuwechsel dringend nötig. Viele überarbeitete Mütter sollten während der Schulferien von der täglichen Sorge um ihre Kleinen entlastet werden. Wir bitten alle Schweizer Familien, welche für einige Wochen ein gesundes Schweizer Kind für einen Ferienaufenthalt bei sich aufnehmen können, dies unseren Gemeinde- oder Bezirkssekretären oder dem Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich 8, Seefeldstraße 8, Tel. (051) 32 72 44 mitzuteilen. Für jede Mitarbeit und Hilfe danken wir schon im voraus herzlich.

*Pro Juventute*

---

## **Bundesfeierspende zugunsten der Schweizer im Ausland**

Die Schweizerkolonien und Schweizerschulen in Europa und Übersee sind wirtschaftliche und kulturelle Vorposten der Heimat. Es ist daher eine nationale Pflicht, dort zu helfen, wo die eigenen finanziellen Kräfte nicht mehr ausreichen. Wir werden gern und freudig mit unseren Schülern den Abzeichen-, Marken- und Kartenverkauf organisieren, um auf Jahre hinaus unseren Landsleuten im Ausland und ihren Schulen wirksam helfen zu können.

---

## **Hinweise**

Vor kurzer Zeit erschien in der «Schweiz. Lehrerzeitung» eine äußerst beachtenswerte Arbeit von Peter Winteler, Filzbach: «Das Berufsethos des Lehrers.»

Der bekannte Pädagoge, der «menschliche Engen und göttliche Weiten» kennt, der verstehend und gütig von seinen Erinnerungen und Erfahrungen berichtet, weiß hier jedem Kollegen etwas zu sagen: Hinweise, Rat, Ermunterung, Trost.

Es ist darum sehr zu begrüßen, daß die Arbeit nun auch als Sonderdruck erhältlich ist. Sie kann zu 1 Fr. 50 beim Verfasser oder bei der Evangelischen Buchhandlung, Zürich, Sihlstraße, bezogen werden und sei damit allen Kolleginnen warm empfohlen.

*E. E.*

«Wir modellieren» heißt die Hauszeitschrift der Firma Bodmer in Zürich, welche ja vielen Leserinnen als Lieferantin für den guten Modellierton bekannt ist. Dieses, in zwangloser Reihenfolge erscheinende Blatt ist hervorgegangen aus den immer wieder der Firma zugegangenen Anfragen, ins-